

## Sam. 2



## Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Sam. 2
↳ alternativ	alte Signatur : Oratoire A 75
Katalog	JEAN-PIERRE ROTHSCHILD, Catalogue des manuscrits Samaritains, Paris: Bibliothèque nationale, 1985, S. 36–39, Nr. 2.
Typ	Handschrift
Formtyp	Kodex
Externer Link	Online-Katalogeintrag der BnF mit Digitalisat vom Mikrofilm <a href="https://archivesetmanuscrits.bnf.fr/ark:/12148/cc8844k">https://archivesetmanuscrits.bnf.fr/ark:/12148/cc8844k</a>
Bearbeiter	Evelyn Burkhardt
Eigner	Bibliothèque nationale de France
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	FR751131015Book_manuscript_00000006
erstellt am	2025-04-10T20:21:06.905Z
letzte Änderung	2025-06-02T10:28:58.484Z

## Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Hebräisch
Schrift	Samaritanisches Hebräisch
Region	Islamische Welt / MENA-Region
Datum	
↳ Abschrift	746 H. ≈ 1345/46
Titel	
↳ wie in Hs.	he תורה תמימה
↳ Varianten	de Samaritanische Tora en Samaritan Torah he תורה שומרנית
Vollständigkeit	vollständig
Thematik	Pentateuch
Inhalt	de Gen 1,1–Dtn 34,12
Provenienzeintrag	<p>de Verschiedene spätere Hände haben in der Handschrift Glossen hinterlassen. In den Büchern Genesis und Exodus finden sich zwischen den Zeilen kleine senkrechte Striche und Kreise, auf die an den Rändern durch waagerechte Striche hingewiesen wird, ähnlich den Markierungen von Unterschieden zwischen MT und SP in Ms. Biblioteca Apostolica Vaticana, Barb. or. 1, und Ms. Paris, Bibliothèque nationale, Sam. 1. Fraser hat jedoch einen Zusammenhang mit den arabischen Marginalien hergestellt, die darauf hindeuten, daß es sich um die Kennzeichnung von qāṭāfem zur verkürzten liturgischen Lesung aus der Tora handelt; s. FRASER, "Marginalia", S. 105–109.</p> <p>Die Kapitel und Verse wurden von mehreren europäischen Händen in brauner und schwarzer Tinte und mit Bleistift numeriert, zum Teil wurden bereits bestehende Zählungen durch identische Angaben in anderer Hand ersetzt. Weiterhin finden sich lateinische Randglossen in Tinte und Bleistift sowie Markierungen der Lagen durch den</p>

	<p>Schreiber der Folionumerierung.</p> <p>Neben einer durchgängigen Kapitel- und Verszählung mit Bleistift finden sich von derselben Hand auch zahlreiche Randglossen philologischen Inhalts, in denen der Text mit dem Text des MT verglichen wird (so z. B. auf S. 25: „Jod paragog.“; fol. 37v: „He abondat (?)“; fol. 39v: „lege לך מה“ (zu Gen 21,18); fol. 84r: [Jo]d pro He.“ zu Ex 2,10 משייתו; fol. 228r „[D]aeth pro Rech“ zu Dtn 1,22, das Dalet im Text wurde mit Bleistift durchgestrichen. Von derselben Hand, vermutlich jener von Jean Morin, stammt auch eine Anmerkung, die unter die abschließenden Paratexte auf fol. 272r mit Bleistift geschrieben wurde: „Il ne faut rien imprimer / de ce qui est en cette page“.</p> <p>Auf fol. 170v–172v wurden ausgewählte erste bzw. letzte Buchstaben einer Zeile am Rand daneben in Bleistift in Quadratschrift wiedergegeben, jeder Buchstabe des Alphabets kommt nur je einmal vor.</p> <p>Am Anfang der Handschrift ist auf fol. IIv ein gedrucktes Blatt mit dem Titel Typus Nummorum Samaritanorum und Reproduktionen antiker samaritanischer Münzen sowie einem Alphabet der auf den Münzen verwendeten Buchstaben eingeklebt. Als Autor wird Johann Heinrich Huber (1677–1720) genannt. Ein weiterer Druck, der auf fol. IIIr eingeklebt wurde, trägt den Titel « Medailles Samaritaines » und bildet Münzen und Transkriptionen der darauf enthaltenen Inschriften ab.</p> <p>Eingefügt ist ein lateinischer Katalogeintrag des Bibliothekars Jacobus (Jaques) Le Long aus dem Jahr 1791 unter der Überschrift Oratorij Parisiensis catal. inscriptus A :75:.</p> <p>Auf der vorletzten Seite (fol. 271v) wurde direkt unter die Zählung der qışşem und die Formel für die Vollendung der Tora das auf Papier gedruckte und ausgeschnittene ovale Signet des Oratoire de France in Form einer Dornenkrone mit der Inschrift „IESVS MARIA“ gezeichnet. Ein ähnliches, aber nicht identisches Signet findet sich auch in Ms. Paris, BnF, Sam. 4, das auch aus dem Bestand des Oratoire de France stammt.</p> <p>Eintragung auf fol. 271v, unten links: 1986. Eintragung auf fol. Vr oben: Andreas Cristianus Hwiid. [ ] Copenhague 1780. Eintragungen auf dem letzten Vorsatzblatt: /??/?/ BE 1 Apud Kennicottum 363. Scriptus videtur exeunte sæc. 11.º; in einem Kasten: Olim 60; aliter A 75: hodiè II.</p>
Editionen/Literatur	<p>de Editionen: SCHORCH, SP, Apparathandschrift P2; GALL, HPS, Apparathandschrift B; „Pariser Polyglotte“ = Biblia 1. Hebraica 2. Samaritana 3. Chaldaica 4. Græca 5. Syriaca 6. Latina 7. Arabica quibus textus originales totius Scripturæ sacræ quorum pars in editione Complutensi, deinde in Antverpiensi regis sumptibus extat, nunc integri ... exhebetur. Tom. VI: Pentateuchus Syriacus, Arabicus et Samaritanus, Parisiis: Vitray et al., 1632; „Londoner Polyglotte“ = Biblia Sacra Polyglotta ..., Londini: Roycroft, 1655–57.</p> <p>Literatur: JEAN-PIERRE ROTHSCCHILD, Catalogue des manuscrits Samaritains, Paris: Bibliothèque nationale, 1985, S. 36–39, Nr. 2; HERMANN ZOTENBERG, Manuscrits orientaux. Catalogues des manuscrits hébreux et samaritains de la Bibliothèque impériale, Paris: Imprimerie imperiale, 1866, S. 235, Nr. 2; KENNICOTT, Dissertatio generalis, S. 475f., Nr. 363; SILVESTRE DE SACY, « Correspondance des Samaritains de Naplouse, pendant les années 1808 et suiv. », in: Notices et extraits des manuscrits de la Bibliothèque du Roi et autres bibliothèques, publiés par l'Institut royal de France, Bd. 12, Paris: Imprimerie royale, 1831, S. 8 ; GALL, HPS, S. VII–IX; JAMES G. FRASER, „Documents from a Samaritan Genizah in Damascus“, in: Palestine Exploration Quarterly 103 (1971), S. 86–88; ders., „Marginalia of the Bibliothèque nationale Ms. Samaritain 2“, in: Abr-Nahrain 11 (1971), S. 105–109; ders., „A Checklist of Samaritan Manuscripts Known to Have Entered Europe before A.D. 1700“, in: Abr-Nahrain 21 (1982–83), S. 10–27; Art. „Polyglot Bibles“, in: CSS, S. 187f.</p>
<h2>Personendaten</h2>	
Schreiber:in	<p>↳ Link <a href="https://www.qalamos.org/receive/MyMssPerson_agent_00017610">https://www.qalamos.org/receive/MyMssPerson_agent_00017610</a></p> <p>↳ Name Ab'rām ban Yāqob ban Ṭabya ban Sā'ēda ban Ab'rām אברהם בן יעקב בן טביה בן סעדה בן אברהם</p>
<h2>Äußere Beschreibung</h2>	

Anzahl der Bände	de 1
Einband	de rotes Leder mit Goldprägungen; auf dem vorderen und hinteren Buchdeckel das Signet des Oratoire de France „IESUS MARIA“ in einer stilisierten Dornenkrone; auf dem Buchrücken Titel: PENTATEVCHVS HEBRÆO-SAMARITICVS, darüber und darunter wiederholt das Signet des Oratoire.
Beschreibstoff	
↳ Material	Pergament
↳ Zustand	de Die Handschrift ist sehr gut erhalten. Einzelne Schäden an den Außenrändern – insbesondere am Anfang und Ende der Handschrift – wurden mit Pergament ausgebessert. Die inneren Falze wurden teilweise mit Papier verstärkt. Die etwas stärker an den Rändern zerstörte erste Seite wurde mit künstlichem Pergament restauriert. Gelegentlich finden sich Löcher im Pergament, die bereits vor dem Beschreiben vorhanden waren. An den Seitenrändern wurden die Blätter um mindestens 11 mm beschnitten, auf fol. 50v wurde eine Randglosse mit der Kapitelangabe vor dem Beschnitt bewahrt und steht um diese Breite über.
Lagen	de S. 1 – fol. 146v: 13 Quinionen; fol. 147–158: 1 Senio; fol. 159–268: 11 Quinionen, fol. 269–272: Reste eines Ternio; jeweils beginnend mit der Haarseite. Die Doppelblätter wurden zum Teil aus Einzelblättern zusammengesetzt.  Die Lagen wurden mit lateinischen Buchstaben in der Mitte des unteren Randes gekennzeichnet. In den Lagen O bis V wurden von einer anderen Hand mit rotbraunem Stift die einzelnen Seiten einer jeweiligen Lage von 1 bis 20 numeriert.
Blattzahl	de V + 256 + II fol. (Fol. 1–35 sind mit Seitenzahlen, fol. 36–272 als Folioangabe auf der Recto-Seite numeriert. Die Seitenzahl 96 wurde doppelt vergeben.)
Blattformat	de ca. 25,2–25,4 cm x 31,6–32,0 cm Lage T (fol. 199–208): 25,2 cm x 30,8–31,0 cm
Anmerkungen	de Die Handschrift ist das erste bekannte Exemplar des Samaritanischen Pentateuchs, das nach Europa gelangte. Pietro della Valle erwarb es 1616 in Damaskus und übergab es Achille Harlay de Sancy, dem französischen Botschafter in Konstantinopel. Dieser kehrte 1619 nach Paris zurück und trat in das Oratoire de France ein, woraufhin seine Bibliothek bis 1623 in die Bibliothek des Oratoire eingegliedert wurde. Dort hatte Jean Morin Zugang zu dieser Handschrift und machte sie zur Grundlage für die erste gedruckte Edition des samaritanischen Texts im Rahmen der Pariser Polyglotte (erschieden in Bd. 6 im Jahr 1632).
Textspiegel	de ca. 16,7–17,0 cm x 19,8–20,5 cm
Zeilenzahl	de 30–31
Spaltenzahl	de 1
Kustoden	keine
Schrift	
↳ Duktus	hebräisches Alphabet → samaritanisches Hebräisch
↳ Tinte	braun

???module.mymss.secentry???

## Allgemeine Daten

Signatur	Paris, Bibliothèque nationale, Sam. 2 / 01 Schreibertaschkil
Link zur Handschrift	[] Ms. Paris, Bibliothèque nationale, Sam. 2, Samaritanischer Pentateuch, kein Autor verfügbar FR751131015Book_manuscript_00000006
Link zur Abbildung	<a href="https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b10091750h/f219.item">https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b10091750h/f219.item</a> <a href="https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b10091750h/f219.item">https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b10091750h/f219.item</a>
Bearbeiter	Evelyn Burkhardt
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	FR751131015SecEntry_secentry_00000009

erstellt am	2025-04-10T20:24:10.115Z
letzte Änderung	2025-04-10T20:24:10.115Z

### Beschreibung eines Manuskriptvermerkes

Art des Eintrags	Großes Schreibertasqil
Blatt	Dtn 1,1–7,10 (fol. 227r–238r)
Eintragsnummer	01
Datierung	746 H. ≈ 1345/46
Text original	<b>he</b> אני העבד העני אל רצון יהוה אברהם בן יעקב בן טביה בן סעדה בן אברהם דמבני פיגמה כתבתי זאת התורה הקדושה בשנת ששה וארבעים ושבע מאות שנה לממלכות בני ישמעאל והיא מליו ו' אוראון אודה את יהוה ואשאל אתו בעמל בן עמרם יסעד על מכתבות כמוה אמן ותהיה ברכאתה על כל קהל ישראל אמן אמן
Text übersetzt	<b>de</b> Ich, der des Wohlwollens YHWHs bedürftige Diener Ab'rām ban Yāqob ban Ṭabya ban Sā'ēda ban Ab'rām aus der Familie Figma, schrieb diese heilige Tora im Jahr 746 der Herrschaft der Ismaeliten. Und sie ist die Vollendung von sechs Tora(handschriften). Ich will YHWH danken und ihn bitten durch das Verdienst des Sohns Amrams, er möge helfen bei Schriftstücken wie ihr. Amen. Möge Segen auf der ganzen Gemeinde Israels (ruhen). Amen. Amen.
Sprache	Samaritanisch
Skript	Samaritanisches Hebräisch
Bemerkung	<b>de</b> „der des Wohlwollens YHWHs bedürftige Diener“. Bei dieser Wendung handelt es sich offensichtlich um eine Lehnübersetzung der arabischen Devotionsformel العبد الفقير الى رحمة الله. Die Wurzel فقر VIII trägt in Verbindung mit الى die Bedeutung „etwas/jmds. bedürfen“. S. die Anmerkung zum Großen Schreibertaschkil desselben Schreibers in Ms. London, BL, Or. 6461.

### Personendaten

Schreiber:in	
↳ Link	<a href="https://www.qalamos.org/receive/MyMssPerson_agent_00017610">https://www.qalamos.org/receive/MyMssPerson_agent_00017610</a>
↳ Name	Ab'rām ban Yāqob ban Ṭabya ban Sā'ēda ban Ab'rām אברהם בן יעקב בן טביה בן סעדה בן אברהם

???module.mymss.secentry???

### Allgemeine Daten

Signatur	Paris, Bibliothèque nationale, Sam. 2 / 10 Kauf Ex
Link zur Handschrift	[] Ms. Paris, Bibliothèque nationale, Sam. 2, Samaritanischer Pentateuch, kein Autor verfügbar FR751131015Book_manuscript_00000006
Link zur Abbildung	<a href="https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b10091750h/f130.item.zoom">https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b10091750h/f130.item.zoom</a> <a href="https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b10091750h/f130.item.zoom">https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b10091750h/f130.item.zoom</a>
Bearbeiter	Burkhardt
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	FR751131015SecEntry_secentry_00000015
erstellt am	2025-04-10T20:24:14.979Z
letzte Änderung	2025-04-10T20:24:14.979Z

### Beschreibung eines Manuskriptvermerkes

Art des Eintrags	Verkäufer eintrag
------------------	-------------------

Blatt	fol. 137v (nach dem Buch Exodus)	
Eintragsnummer	10	
Datierung	Ramaḏān 782 H. ≈ November/Dezember 1380	
Text original	he	<p>קנה זאת התורה הקדושה במדלה  סמוכה וארכונה ועשה הטוב  אב נפושה בן סמוכה טבה ויקירה  אבי אמרוממאתה בן סהבה טבה  ויקירה וסמוכה אב נפושה דמבני  הקבה דמן דירי קרית כהניה מן  סמוכה וארכונה טבה יצחק בן  סהבה טבה ויקירה וסמוכה  וארכונה ועשה כל טבאתה יעקב  בן סהבה טבה טביה דמבני פיגמה  וכן בחדש רמצון מן שנת שנים  ושמנים שנה ושבע מאות שנה לממלכות  בני ישמעאל בארבע מאות כסף על יד  העבד המסכין הצריך אל רתות יהוה  יוסף בן אהרן בן יוסף הרבן תהיה  בריכה עליו ועל בניו וילף בה בנים  ובני בנים אמן אמן</p>
Text übersetzt	de	<p>Diese heilige Tora kaufte von seinem Vermögen  die Stütze, der Anführer, der Wohltäter  Ab Nibbūša, Sohn der guten Stütze, des Ehrwürdigen  Abī Amrūmēmāta, Sohn des guten Alten,  des Ehrwürdigen, der Stütze Ab Nibbūša aus der Familie  Aqqāba, der zu den Einwohnern der Stadt der Priester gehört, von  der Stütze, dem guten Anführer Yē'sāq, Sohn  des guten Alten, des Ehrwürdigen, der Stütze,  des Anführers, des Vollbringers alles Guten Yāqob,  Sohn des guten Alten Ṭabya aus der Familie Figma.  Und dies (geschah) im Monat Ramaḏān des Jahres 782  der Herrschaft  der Ismaeliten gegen 400 Silber(münzen) durch den  armen Diener, der der Barmherzigkeit YHWHs bedarf,  Yūsəf ban Ārron ban Yūsəf, der Rabban. Möge sie  ihm und seinen Kindern gesegnet sein und er in ihr Kinder  und Kindeskindern unterweisen. Amen. Amen.</p>
Sprache	Samaritanisch	
Skript	Samaritanisches Hebräisch	
Bemerkung	de	<p>קרית כהניה – „Stadt der Priester“. Der hier genannte Käufer Ab Nibbūša ban Abī  Amrūmēmāta ban Ab Nibbūša wird in einem weiteren Kaufvertrag aus dem Jahr 798 H.  als „Sohn der Stadt 'Awerta“ – bezeichnet; siehe BEN-ZVI, ספר השומרונים  (1970), S. 279, Nr. 15. Daher ist in diesem Fall mit der „Stadt der Priester“ offenbar  'Awerta gemeint, wo laut der samaritanischen Tradition Aarons Söhne Itamar und Eleasar  sowie des Letzteren Sohn und Enkel Pinchas und Abischa, also die Begründer der  hohepriesterlichen Linie, beerdigt sind; siehe Art. „Awerta“, in: CSS, S. 36f. Auch der  levitische Priester Šidqa ban Yē'ūša ban Mitwayya (CROWN 835) wird in mehreren  Kaufverträgen charakterisiert als „aus der Stadt der Priester“. Im  frühesten der erhaltenen Texte aus dem Jahr 835 H. ≈ 1431/32 fungiert er als Käufer, der  Schreiber ist ein Priester aus Nablus; siehe den Kaufvertrag nach Numeri in Ms.  Washington D.C., Museum of the Bible, 358, S. 357 (ehem. Sassoon 30 bzw.  Valmadonna 6a). In den späteren Texten wird er als „Diener der Heiligen Schriften in  Ägypten“ bezeichnet, bittet jedoch im Großteil dieser Texte um seine baldige Rückkehr  nach Schechem; siehe dazu den Kommentar zum Kaufvertrag nach Exodus (2) in Ms.  Manchester, JRL, Sam. 2, fol. 101r. Daher ist die erwähnte „Stadt der Priester“ wohl auch  in seinem Fall nicht in Ägypten, sondern in bzw. – wie 'Awerta – nahe Nablus zu verorten.</p>

## Personendaten

Verkäufer:in	
↳ Link	<a href="https://www.qalamos.org/receive/MyMssPerson_agent_00017395">https://www.qalamos.org/receive/MyMssPerson_agent_00017395</a>
↳ Name	Yē'sāq ban Yāqob ban Ṭabya יצחק בן יעקב בן טביה
Käufer:in	

↳ Link	<a href="https://www.qalamos.org/receive/MyMssPerson_agent_00017580">https://www.qalamos.org/receive/MyMssPerson_agent_00017580</a>
↳ Name	Ab Nibbūša ban Abī Amrūmēmāta ban Ab Nibbūša אב נפושה בן אבי אמרוממאתה בן אב נפושה
Schreiber:in	
↳ Link	<a href="https://www.qalamos.org/receive/MyMssPerson_agent_00017556">https://www.qalamos.org/receive/MyMssPerson_agent_00017556</a>
↳ Name	Yūsēf ban Ārron ban Yūsēf Arrabban ban Ārron ban Yišmā'el יוסף בן אהרן בן יוסף הרבן בן אהרן בן ישמעאל

???module.mymss.secentry???

## Allgemeine Daten

Signatur	Paris, Bibliothèque nationale, Sam. 2 / 09 Kolophon
Link zur Handschrift	□ Ms. Paris, Bibliothèque nationale, Sam. 2, Samaritanischer Pentateuch, kein Autor verfügbar FR751131015Book_manuscript_00000006
Link zur Abbildung	<a href="https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b10091750h/f264.item.zoom">https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b10091750h/f264.item.zoom</a> <a href="https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b10091750h/f264.item.zoom">https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b10091750h/f264.item.zoom</a>
Bearbeiter	Evelyn Burkhardt
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	FR751131015SecEntry_secentry_00000017
erstellt am	2025-04-10T20:24:15.823Z
letzte Änderung	2025-04-10T20:24:15.823Z

## Beschreibung eines Manuskriptvermerkes

Art des Eintrags	Kolophon
Blatt	fol. 272r
Eintragsnummer	09
Datierung	746 H. ≈ 1345/46
Text original	he אֲשֶׁר כָּתַב אַבְרָהָם בֶּן יַעֲקֹב וְהָיָא מְלִיּוֹ שֵׁשָׁה אֲוֵרָאָן אוֹדָה אֶת יְהוָה
Text übersetzt	de Die schrieb Ab'rām ban Yāqob. Sie ist die Vollendung von sechs Tora(handschriften). Ich will YHWH danken.
Sprache	Samaritanisch
Skript	Samaritanisches Hebräisch
Bemerkung	de אֲשֶׁר – „die“. Die Relativpartikel verweist zurück auf ein nicht eindeutiges Subjekt; vermutlich bezieht sie sich auf die „Vollkommene Tora“ oder auf die sēdāri maqrāta, die in den Texten zuvor Thema sind. Parallel dazu verfährt der Schreiber in Ms. London, BL, Or. 6461, fol. 199r.

## Personendaten

Schreiber:in	
↳ Link	<a href="https://www.qalamos.org/receive/MyMssPerson_agent_00017610">https://www.qalamos.org/receive/MyMssPerson_agent_00017610</a>
↳ Name	Ab'rām ban Yāqob ban Ṭabya ban Sā'ēda ban Ab'rām אברהם בן יעקב בן טביה בן סעדה בן אברהם

???module.mymss.secentry???

## Allgemeine Daten

Signatur	Paris, Bibliothèque nationale, Sam. 2 / 11 Kauf Gen
Link zur Handschrift	□ Ms. Paris, Bibliothèque nationale, Sam. 2, Samaritanischer Pentateuch, kein Autor verfügbar FR751131015Book_manuscript_00000006
Link zur Abbildung	<a href="https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b10091750h/f74.item.zoom">https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b10091750h/f74.item.zoom</a> <a href="https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b10091750h/f74.item.zoom">https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b10091750h/f74.item.zoom</a>
Bearbeiter	Burkhardt
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	FR751131015SecEntry_secentry_00000025
erstellt am	2025-04-10T20:24:18.105Z
letzte Änderung	2025-05-30T08:03:57.373Z

## Beschreibung eines Manuskriptvermerkes

Art des Eintrags	Verkäufereintrag
Blatt	fol. 82v (nach dem Buch Genesis)
Eintragsnummer	11
Datierung	o. D. (nach 782 H. ≈ 1380/81)
Text original	<p>he</p> <p>אתעתקת זאת התורה הקדושה אל קנין נשיא בית עבתאה וארכונו כהנה טבה ויקירה ובעל כל מדע ובינה ומתקן מקרתה ושמש דעתה וצלאה הבדיו הידעיו הריטור עבתאה והאמור כל ח(כ)מתה עבד יהוה בן סהבה וכהנה טבה ויקירה ומבוננה וצלאה וקראה ועבתה ברכה בן סהבה וכהנה טבה ויקירה ומבוננה וצלאה וקראה ועבתה אברהם אתעתקת אליו במה לו מן תרי סמוכיה אבי ממרוממאתה ואבי פתח בני סמוכה וארכונה אב נפשה וקם ביעיני זה {ואני} פינחס בן איתמר הכהן הגדול בדמשק יהוה {ישימו} בריכה עליו עד ימטי מילף לגבה בניים ובני בניים אמן</p>
Text übersetzt	<p>de Diese heilige Tora ging über in den Besitz des Fürsten des Hauses Abta und seines Anführers, des guten Priesters, des Ehrwürdigen und Eigners allen Wissens und (aller) Einsicht, des Meisters der Lesung, der Sonne des Wissens, des Beters, des Erfinders, des Wissenden, des Sprechers, des abta, dessen, der alle Weisheit verkündet, 'Ābəd Šēma, Sohn des Alten, des guten Priesters, des Ehrwürdigen, des Scharfsinnigen, des Beters, des Lesers, des abta Bārāka, Sohn des Alten, des guten Priesters, des Ehrwürdigen, des Scharfsinnigen, des Beters, des Lesers, des abta Ab'rām. Sie ging auf ihn über durch sein Vermögen, von den beiden Stützen Abī Mamrūmēmāta und Abī Fēta, Söhne der Stütze, des Anführers Ab Nibbūša. Und dies hat Bestand in meinen Augen. {Ich bin} Ft̄nas ban Ītāmar, der Hohepriester in Damaskus. Möge YHWH sie (die Tora) ihm zum Segen machen, damit er es erreichen möge, seine Kinder und Kindeskinde in ihr zu unterweisen. Amen.</p>
Sprache	Samaritanisch
Skript	Samaritanisches Hebräisch
Bemerkung	<p>de Der Vertrag ist nicht datiert. Da der Vater der beiden Verkäufer die Handschrift im Ramaḏān 782 H. (≈ November/Dezember 1380) kaufte, muß der Weiterverkauf danach stattgefunden haben. Beide Brüder verkauften 804 H. (≈ 1401/02) eine andere Handschrift (Ms. Leiden, Or. 6).</p> <p>עבתאה – Das Wort bezeichnet zum einen die Funktion bzw. den Rang eines abta, der offenbar dem Hohepriester zur Seite gestellt war, später dann als Titel der Mitglieder von Priesterfamilien; s. dazu die Anmerkung zum Kaufvertrag am Ende von Numeri in Ms.</p>

Nablus, Synagoge A. Möglich wäre demnach auch eine Übersetzung als „des Fürsten des Hauses des abta“. Die Formulierung וארכונו ובית עבתיא וארכונו legt jedoch nahe, daß die Bezeichnung hier auch in der Funktion eines Familiennamens gebraucht wird, ähnlich wie es Tsedaka anführt: “Abtaa’ey family of Priests and High Priests since 1624 CE till nowadays”; TSEDAKA, “Samaritan Israelite Families”, S. 232.

השמש דעתה – „Sonne des Wissens“. Unter dem Einfluß von arab. شمس wird im NSH das Wort שמש häufig als nomen regens in Constructus-Verbindungen zum Ausdruck eines Superlativs das nomen rectus betreffend gebraucht; s. FLORENTIN, LSH, S. 143f. Die Verbindung שמש דעתה ist auch in der Tūlīda 515א belegt.

הבדיו – „der Erfinder“. Die Wurzel בדי"י kann im NSH neben „arbeiten“ auch „erfinden, erneuern, gründen, eröffnen“ bedeuten; s. FLORENTIN, LSH, S. 337f.; DERS., The Tulida (Hebr.), S. 90, Anm. 6. Marqe wird in der Tūlīda 9129א als בדואה דחכמתה – „Erfinder, Begründer der Weisheit“ – bezeichnet. Interessant ist der mehrfache Wechsel der Determination durch vorangestelltes und nachgestelltes He in diesem Text.

הידעיו – Dieser Ehrentitel, der die qātol-Form der Wurzel ידע"י darstellt, wird häufig in seiner etymologischen Form ידוע wiedergegeben. Die hier vorliegende Schreibweise spiegelt das phonetische Phänomen wider, daß die verba tertia infirmae, bei denen die Endsilbe durch den Wegfall der Laryngale geöffnet wird, in der Aussprache das ursprüngliche o der ehemals geschlossenen Silbe erhalten. Ihren graphischen Ausdruck findet diese Aussprache in den Schreibweisen יוּי und יוּי, bei den verba tertiae infirmae kann auch der (stumme) Laryngal dazwischen geschrieben werden; s. FLORENTIN, LSH, S. 190f.; ZE'EV BEN-HAYYĪM, תיבת מקרה [Tibāt Mārqe]. A Collection of Samaritan Midrashim, Jerusalem: The Israel Academy of Sciences and Humanities, 1988, S. 17.

## Personendaten

Verkäufer:in	
↳ Link	<a href="https://www.qalamos.org/receive/MyMssPerson_agent_00017541">https://www.qalamos.org/receive/MyMssPerson_agent_00017541</a>
↳ Name	Abī Rūmēmūta ban Ab Nibbūša אבי רוממותה בן אב נפושה
Verkäufer:in	
↳ Link	<a href="https://www.qalamos.org/receive/MyMssPerson_agent_00017436">https://www.qalamos.org/receive/MyMssPerson_agent_00017436</a>
↳ Name	Abī Affēta ban Ab Nibbūša אבי הפתח בן אב נפושה
Käufer:in	
↳ Link	<a href="https://www.qalamos.org/receive/MyMssPerson_agent_00017411">https://www.qalamos.org/receive/MyMssPerson_agent_00017411</a>
↳ Name	‘Ābəd Šēma ban Bārāka ban Ab'rām עבד יהוה בן ברכה בן אברהם
Schreiber:in Zeuge/Zugin	
↳ Link	<a href="https://www.qalamos.org/receive/MyMssPerson_agent_00017604">https://www.qalamos.org/receive/MyMssPerson_agent_00017604</a>
↳ Name	Fī'nās ban Ītāmar ban Ārron ban Ītāmar ban Ārron ban Abī 'Āzzi ban Fī'nās ban Nātan"il ban Ēlāzar פינחס בן איתמר בן אהרן בן איתמר בן אהרן בן אבי עזי בן פינחס בן נתנאל בן אלעזר

???module.mymss.secentry???

## Allgemeine Daten

Signatur	Paris, Bibliothèque nationale, Sam. 2 / 02 Mitte
Link zur Handschrift	□ Ms. Paris, Bibliothèque nationale, Sam. 2, Samaritanischer Pentateuch, kein Autor verfügbar FR751131015Book_manuscript_00000006
Link zur Abbildung	<a href="https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b10091750h/f137.item">https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b10091750h/f137.item</a> <a href="https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b10091750h/f137.item">https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b10091750h/f137.item</a>

Bearbeiter	Evelyn Burkhardt
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	FR751131015SecEntry_secentry_00000026
erstellt am	2025-04-10T20:24:18.266Z
letzte Änderung	2025-04-10T20:24:18.266Z

### Beschreibung eines Manuskriptvermerkes

Art des Eintrags	Mitte der Tora
Blatt	zwischen Lev 7,15 und 16 (fol. 144v)
Eintragsnummer	02
Datierung	746 H. ≈ 1345/46
Text original	he <span style="float: right;">פלגה דארהותה</span>
Text übersetzt	de Mitte der Tora
Sprache	Samaritanisches Aramäisch
Skript	Samaritanisches Hebräisch
Bemerkung	de Die Mitte der Tora wird nicht durch ein Taschkil angezeigt, sondern in einer Leerzeile geschrieben. Die Buchstaben sind aus einzelnen Punkten zusammengesetzt.

### Personendaten

Schreiber:in	
↳ Link	<a href="https://www.qalamos.org/receive/MyMssPerson_agent_00017610">https://www.qalamos.org/receive/MyMssPerson_agent_00017610</a>
↳ Name	Ab'rām ban Yāqob ban Ṭabya ban Sā'ēda ban Ab'rām אברהם בן יעקב בן טביה בן סעדה בן אברהם

???module.mymss.secentry???

### Allgemeine Daten

Signatur	Paris, Bibliothèque nationale, Sam. 2 / 04 Ende Ex
Link zur Handschrift	[] Ms. Paris, Bibliothèque nationale, Sam. 2, Samaritanischer Pentateuch, kein Autor verfügbar FR751131015Book_manuscript_00000006
Link zur Abbildung	<a href="https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b10091750h/f130.item.zoom">https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b10091750h/f130.item.zoom</a> <a href="https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b10091750h/f130.item.zoom">https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b10091750h/f130.item.zoom</a>
Bearbeiter	Evelyn Burkhardt
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	FR751131015SecEntry_secentry_00000029
erstellt am	2025-04-10T20:24:20.019Z
letzte Änderung	2025-04-10T20:24:20.019Z

### Beschreibung eines Manuskriptvermerkes

Art des Eintrags	Buchende
Blatt	fol. 137v
Eintragsnummer	04
Datierung	746 H. ≈ 1345/46

Text original	he	הזה ספר השי קצין מאתים
Text übersetzt	de Dieses ist das zweite Buch. Qışṣən: 200.	
Sprache	Samaritanisch	
Skript	Samaritanisches Hebräisch	

### Personendaten

Schreiber:in	
↳ Link	<a href="https://www.qalamos.org/receive/MyMssPerson_agent_00017610">https://www.qalamos.org/receive/MyMssPerson_agent_00017610</a>
↳ Name	Ab'rām ban Yāqob ban Ṭabya ban Sā'ēda ban Ab'rām אברהם בן יעקב בן טביה בן סעדה בן אברהם

???module.mymss.secentry???

### Allgemeine Daten

Signatur	Paris, Bibliothèque nationale, Sam. 2 / 03 Ende Gen
Link zur Handschrift	[] Ms. Paris, Bibliothèque nationale, Sam. 2, Samaritanischer Pentateuch, kein Autor verfügbar FR751131015Book_manuscript_00000006
Link zur Abbildung	<a href="https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b10091750h/f74.item.zoom">https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b10091750h/f74.item.zoom</a> <a href="https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b10091750h/f74.item.zoom">https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b10091750h/f74.item.zoom</a>
Bearbeiter	Evelyn Burkhardt
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	FR751131015SecEntry_secentry_00000031
erstellt am	2025-04-10T20:24:20.845Z
letzte Änderung	2025-04-10T20:24:20.845Z

### Beschreibung eines Manuskriptvermerkes

Art des Eintrags	Buchende	
Blatt	fol. 82v	
Eintragsnummer	03	
Datierung	746 H. ≈ 1345/46	
Text original	he	הזה ספר הראישון קצין מאתים ונ'
Text übersetzt	de Dieses ist das erste Buch. Qışṣən: 250.	
Sprache	Samaritanisch	
Skript	Samaritanisches Hebräisch	

### Personendaten

Schreiber:in	
↳ Link	<a href="https://www.qalamos.org/receive/MyMssPerson_agent_00017610">https://www.qalamos.org/receive/MyMssPerson_agent_00017610</a>
↳ Name	Ab'rām ban Yāqob ban Ṭabya ban Sā'ēda ban Ab'rām אברהם בן יעקב בן טביה בן סעדה בן אברהם

???module.mymss.secentry???

### Allgemeine Daten

Signatur	Paris, Bibliothèque nationale, Sam. 2 / 05 Ende Lev
Link zur Handschrift	□ Ms. Paris, Bibliothèque nationale, Sam. 2, Samaritanischer Pentateuch, kein Autor verfügbar FR751131015Book_manuscript_00000006
Link zur Abbildung	<a href="https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b10091750h/f166.item.zoom">https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b10091750h/f166.item.zoom</a> <a href="https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b10091750h/f166.item.zoom">https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b10091750h/f166.item.zoom</a>
Bearbeiter	Evelyn Burkhardt
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	FR751131015SecEntry_secentry_00000037
erstellt am	2025-04-10T20:24:23.562Z
letzte Änderung	2025-04-10T20:24:23.562Z

### Beschreibung eines Manuskriptvermerkes

Art des Eintrags	Buchende
Blatt	fol. 173v
Eintragsnummer	05
Datierung	746 H. ≈ 1345/46
Text original	he <span style="float: right;">הזה ספר השלישי קצין מאה ושלישים</span>
Text übersetzt	de Dieses ist das dritte Buch. Qışşon: 130.
Sprache	Samaritanisch
Skript	Samaritanisches Hebräisch

### Personendaten

Schreiber:in	
↳ Link	<a href="https://www.qalamos.org/receive/MyMssPerson_agent_00017610">https://www.qalamos.org/receive/MyMssPerson_agent_00017610</a>
↳ Name	Ab'rām ban Yāqob ban Ṭabya ban Sā'ēda ban Ab'rām אברהם בן יעקב בן טביה בן סעדה בן אברהם

???module.mymss.secentry???

### Allgemeine Daten

Signatur	Paris, Bibliothèque nationale, Sam. 2 / 06 Ende Num
Link zur Handschrift	□ Ms. Paris, Bibliothèque nationale, Sam. 2, Samaritanischer Pentateuch, kein Autor verfügbar FR751131015Book_manuscript_00000006
Link zur Abbildung	<a href="https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b10091750h/f219.item.zoom#">https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b10091750h/f219.item.zoom#</a> <a href="https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b10091750h/f219.item.zoom#">https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b10091750h/f219.item.zoom#</a>
Bearbeiter	Evelyn Burkhardt
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	FR751131015SecEntry_secentry_00000041
erstellt am	2025-04-10T20:24:25.456Z

letzte Änderung	2025-04-10T20:24:25.456Z
-----------------	--------------------------

### Beschreibung eines Manuskriptvermerkes

Art des Eintrags	Buchende	
Blatt	fol. 226v	
Eintragsnummer	06	
Datierung	746 H. ≈ 1345/46	
Text original	he	זה ספר הרביעי קצים ר' יוח'
Text übersetzt	de Dies ist das vierte Buch. Qišṣəm: 218.	
Sprache	Samaritanisch	
Skript	Samaritanisches Hebräisch	

### Personendaten

Schreiber:in	
↳ Link	<a href="https://www.qalamos.org/receive/MyMssPerson_agent_00017610">https://www.qalamos.org/receive/MyMssPerson_agent_00017610</a>
↳ Name	Ab'rām ban Yāqob ban Ṭabya ban Sā'ēda ban Ab'rām אברהם בן יעקב בן טביה בן סעדה בן אברהם

???module.mymss.secentry???

### Allgemeine Daten

Signatur	Paris, Bibliothèque nationale, Sam. 2 / 08 Ende Tora und sēdāri maqrāta
Link zur Handschrift	[] Ms. Paris, Bibliothèque nationale, Sam. 2, Samaritanischer Pentateuch, kein Autor verfügbar FR751131015Book_manuscript_00000006
Link zur Abbildung	<a href="https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b10091750h/f264.item.zoom">https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b10091750h/f264.item.zoom</a> <a href="https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b10091750h/f264.item.zoom">https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b10091750h/f264.item.zoom</a>
Bearbeiter	Evelyn Burkhardt
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	FR751131015SecEntry_secentry_00000044
erstellt am	2025-04-10T20:24:28.924Z
letzte Änderung	2025-04-10T20:24:28.924Z

### Beschreibung eines Manuskriptvermerkes

Art des Eintrags	Buchende	
Blatt	fol. 271v–272r	
Eintragsnummer	08	
Datierung	746 H. ≈ 1345/46	
Text original	he	תורה תמימה ברוך נתונה כלול כל קצי ארהותה תשע מאות וששים וששה במספר סדרי מקרתה פסק נגד אנוח

	ארכנו שאילה בעו זעיקה אתמחו זעף תורו מדע מכשב ופם מיתב לכל אחד מנון
Text übersetzt	<p>de Vollkommene Tora. Gepriesen ist ihr Geber.</p> <p>Die Summe aller qišṣəm der Tora: 966 an der Zahl.</p> <p>Die Lesezeichen: fāsaq nēged ānā'u erkānu šiyyāla bā'u zā'īqā etmā'u zā'if tūru. Der Verstand ist ausgerichtet und der Mund bringt jedes einzelne von ihnen hervor.</p>
Sprache	Samaritanisch
Skript	Samaritanisches Hebräisch
Bemerkung	de Zum Text über die Lesezeichen und seinen sprachlichen Besonderheiten einschließlich der Transkription der Namen der Zeichen s. den Abschnitt zu den sēdāri maqrāta in der Dokumentation. Die Zeichen selbst, die im Text den einzelnen Namen zugeordnet werde, können in dieser Datenbank aus technischen Gründen nicht dargestellt werden.

## Personendaten

Schreiber:in	
↳ Link	<a href="https://www.qalamos.org/receive/MyMssPerson_agent_00017610">https://www.qalamos.org/receive/MyMssPerson_agent_00017610</a>
↳ Name	Ab'rām ban Yāqob ban Ṭabya ban Sā'ēda ban Ab'rām אברהם בן יעקב בן טביה בן סעדה בן אברהם

??module.mymss.secentry???

## Allgemeine Daten

Signatur	Paris, Bibliothèque nationale, Sam. 2 / 07 Ende Dtn
Link zur Handschrift	[] Ms. Paris, Bibliothèque nationale, Sam. 2, Samaritanischer Pentateuch, kein Autor verfügbar FR751131015Book_manuscript_00000006
Link zur Abbildung	<a href="https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b10091750h/f264.item.zoom">https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b10091750h/f264.item.zoom</a> <a href="https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b10091750h/f264.item.zoom">https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b10091750h/f264.item.zoom</a>
Bearbeiter	Evelyn Burkhardt
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	FR751131015SecEntry_secentry_00000047
erstellt am	2025-04-10T20:24:31.868Z
letzte Änderung	2025-04-10T20:24:31.868Z

## Beschreibung eines Manuskriptvermerkes

Art des Eintrags	Buchende
Blatt	fol. 271v
Eintragsnummer	07
Datierung	746 H. ≈ 1345/46
Text original	he הזה ספר החמישי קצין ק' ו'
Text übersetzt	de Dieses ist das fünfte Buch. Qišṣən: 166.

Sprache	Samaritanisch
Skript	Samaritanisches Hebräisch

### Personendaten

Schreiber:in	
↳ Link	<a href="https://www.qalamos.org/receive/MyMssPerson_agent_00017610">https://www.qalamos.org/receive/MyMssPerson_agent_00017610</a>
↳ Name	Ab'rām ban Yāqob ban Ṭabya ban Sā'ēda ban Ab'rām אברהם בן יעקב בן טביה בן סעדה בן אברהם